

Antrag Nr.: 0083/2011/AN  
Antragsteller: SPD, GAL/ HD P&E, BL,  
Grüne/gen.hd  
Antragsdatum: 18.10.2011

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Betreff:

**Semesterticket für Studierende an  
öffentlichen Fachschulen,  
Fachhochschulen und an beruflichen  
Bildungseinrichtungen (tertiärer  
Bildungsbereich)**


# Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.11.2011	Ö		
Jugendgemeinderat	24.01.2012	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	25.01.2012	Ö		
Gemeinderat	09.02.2012	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

Abbildung des Antrages:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg  
Herrn Dr. Eckart Würzner  
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender  
Imtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende  
Dr. Monika Meißner  
Mathias Michalski  
Michael Rochlitz  
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 17.10.11

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**Semesterticket für Studierende an öffentlichen Fachschulen, Fachhochschulen und an beruflichen Bildungseinrichtungen (tertiärer Bildungsbereich)**

1. **Bericht der Verwaltung:**  
Prüfung der einmaligen Vergabe des Semesterticket auch an Studierende aus dem tertiären Bildungsbereich, die in Heidelberg ihren Hauptwohnsitz anmelden  
Wie viele Studierende/ SchülerInnen würde das betreffen?  
Wie sind die finanziellen Auswirkungen?  
Eventuelle Entwicklung eines analogen Modells für diese Studierenden/ SchülerInnen
2. **Diskussion und Aussprache**
3. **ggf. Anträge**

**Begründung:**  
Auch Studierende der öffentlichen Fachschulen an den Heidelberger beruflichen Schulen verlagern ihren Hauptwohnsitz nach Heidelberg – zum Beispiel viele Studenten der Hotelfachschule Heidelberg.  
Diese sollten auch entsprechende Vergünstigungen wie die Studierenden der Universität Heidelberg erhalten.

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet SPD-Fraktion,  
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,  
gezeichnet Hildegard Stolz, BL/LI,  
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd**